



Konzept Talentförderung Musik Oberstufe

Talentförderung Oberstufe Rapperswil-Jona (TFO)
für Ballett, Gestaltung, Musik und Sport

Allgemeines

Generell dienen die sonderpädagogischen Massnahmen in der Schule Rapperswil-Jona der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf. Dazu gehören sowohl Lernende mit Schulschwierigkeiten als auch Lernende mit besonders ausgeprägten Begabungen.

Ein besonderer Bildungsbedarf ist gegeben, wenn eine Schülerin oder ein Schüler

- die Ziele des Lehrplans in den Bereichen Fachkompetenz und überfachliche Kompetenzen (personale, soziale und methodische Kompetenzen) nicht zu erreichen vermag.
- Begabungen aufweist, die deutlich über denjenigen ihrer oder seiner Altersgruppe liegen und die nicht ohne zusätzliche Massnahmen angemessen gefördert werden können.

Ziele der TFO-Musik

- Die Talentförderung Musik zielt auf breite vielfältige musikalische Kompetenzen mit Blick auf ein mögliches Musikstudium, hält aber alle beruflichen Entwicklungen offen.
- Die Talentförderung Musik ermöglicht die individuelle Begabungsförderung im Sinne einer stärkenorientierten Schule.
- Die musikalischen Ziele auf dem Instrument werden mit den Lehrpersonen individuell bestimmt.
- Die Ziele in den Bereichen Rhythmus, Bewegung, Gehörbildung, Stimmbildung und Musiktheorie werden auf Grundlage eines fachlichen Lehrplans erreicht.

Grundsätze der TFO-Musik

- Der Zugang zur Talentförderung Musik ist für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gewährleistet.
- Die Talentförderung setzt sich aus den regulären Schulfächern, einem obligatorischen Musikunterricht und zusätzlichen freiwilligen Angeboten zusammen.
- Die wöchentliche Unterrichtszeit ist auf das gemeinsame Musizieren und das individuelle Üben ausgerichtet und kann innerhalb bestimmter Vorgaben individuell angepasst werden.
- Der Einstieg in die Talentförderung erfolgt auf die 1. Oberstufe. Ein Austritt ist jeweils auf Semesterende möglich.
- Die Talentförderung stellt überdurchschnittlich hohe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler bezüglich musikalischer Kompetenzen und schulischem Engagement.
- Die Talentförderung OS Musik wird als integriertes Angebot in einer Regelklasse der Oberstufe Burgau angeboten.

Regionale Verankerung der TFO Musik

- Die TFO Musik steht allen Schülerinnen und Schüler der Region mit ausgeprägter Hochbegabung in Musik offen.
- Die abgebende Schulgemeinde bezahlt das Schulgeld für externe Talentförderung.
- Der Regelunterricht sowie alle weiteren musikalischen Förderangebote werden in Rapperswil-Jona besucht.

- Die beteiligten Musikschulen koordinieren den instrumentalen Unterricht im Haupt- und Nebenfach.
- Über Mittag kann der Musikzmittag (Angebot der Musikschule) besucht werden.

Studentafel

Die Studentafel wird individuell mit dem Coach Schule definiert. Die Anzahl der besuchten Lektionen in der Regelklasse soll im Bereich von 24 bis 29 Lektionen liegen. Es können alle Fächer zur Entlastung genutzt werden. Zur Kompensation der gestrichenen Lektionen wird der Besuch einer Stützlektion vereinbart.

Zusätzlich besuchen die Schülerinnen und Schüler im Fachbereich Musik

- 3 Lektionen Theorieunterricht
- Instrument/Gesang: 75 Minuten wöchentlicher Unterricht im Hauptfach und 30 Minuten wöchentlicher Unterricht im Nebenfach
- 2 Lektionen betreutes Üben (Musikzmittag)
- Pro Tag muss mindestens 1 Stunde selbstständig geübt werden.

Beschreibung der musikalischen Fächer

Hauptfach Instrument

Der Unterricht in einem instrumentalen Fach (inkl. Gesang) bildet den Kern der TFO-Musik. Das Fach wird mindestens 75 Minuten pro Woche besucht. Hinzu kommt das individuelle Üben von mindestens 40 Minuten pro Tag. Der Zeitpunkt des HF-Unterrichts wird mit der Musiklehrperson vereinbart.

Nebenfach Instrument

Der Unterricht in einem instrumentalen Nebenfach (inkl. Gesang) ergänzt den Unterricht im Hauptfach. Das Nebenfach kann allein oder zu zweit besucht werden. Im Nebenfach wird Klavierunterricht (oder ein anderes Harmonieinstrument) empfohlen, falls im Hauptfach nicht bereits Klavier oder ein Harmonieinstrument (z.B. Gitarre, Akkordeon etc.) besucht wird. Auch zum Nebenfach gehört das individuelle Üben von mindestens 20 Minuten pro Tag. Der Zeitpunkt des NF-Unterrichts wird mit der Musiklehrperson vereinbart und kann nach Möglichkeit während der regulären Unterrichtszeiten im Schulhaus Burgerau besucht werden.

Rhythmus und Bewegung

Dieser Unterricht findet 2 Lektionen pro Woche in jahrgangsgemischten Gruppen statt. Der Unterricht beinhaltet neben der Rhythmus- und Bewegungsschulung auch Musikgeschichte. Es wird in diesem Unterricht auch ein gemeinsames Repertoire erarbeitet und das Zusammenspiel gepflegt.

Gehörbildung und Stimmbildung

Dieser Unterricht findet 1 Lektion pro Woche in der jahrgangsgemischten Gruppe aller TFO-Musik Schülerinnen und Schüler statt. Dieser Unterricht kann sehr gut kombiniert werden mit dem Jugendchor der Musikschule Rapperswil-Jona.

Musikmittag

Der Musikmittag findet am Donnerstag und Freitag im Zeughaus statt. Im Musikmittag essen die Jugendlichen ihren selber mitgebrachten Lunch oder das Menu vom offenen Mittagstisch (zusätzlich zu bezahlen). Die Jugendlichen werden von einer Musiklehrperson beim individuellen Üben betreut. In der Mittagszeit besteht auch die Gelegenheit mit anderen Kindern und Jugendlichen zusammen zu musizieren.

Ensembles und Chor

Die Ensembles und der Chor sind ständige Gruppenangebote der Musikschule Rapperswil-Jona. Sie stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Die Proben finden vorwiegend abends ab 19 Uhr an verschiedenen Wochentagen und Orten statt. Die aktuellen Angebote sind auf der Homepage ausgeschrieben.

Coach Schule und Coach Musik

Der Schulträger umschreibt die Aufgaben der Coaches in einem Pflichtenheft. Von schulischer Seite begleitet und berät und unterstützt der Coach Schule die Jugendlichen in Belangen der Volksschule. Er ist für die Kommunikation zwischen allen Beteiligten verantwortlich.

Auf fachlicher Seite steht der Coach Musik zur Verfügung. Die beiden sind zu enger Zusammenarbeit untereinander sowie mit den Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten verpflichtet.

Der Coach Musik begleitet, berät und unterstützt die Talente in der Talententfaltung und koordiniert die musikalischen Projekte der TFO-Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen der Schule und den Lehrpersonen der Musikschule.

Wochenplan TFO Musik

Diese Wochenübersicht stellt die musikalischen Fächer dar, wie sie für alle drei Jahrgangsstufen der TFO Musik gelten. Die Verteilung der Angebote über die Woche stellt sicher, dass die TFO-Schülerinnen und Schüler täglich in verschiedenen Kontexten aktiv gemeinsam am Musizieren sind. Zudem können sie im Musikmittag niederschwellig beim individuellen Üben von einer Musiklehrperson unterstützt und begleitet werden.

Die Lektionen der regulären Pflichtfächer, das Lernatelier, die Stütz- und Arbeitsstunden sowie der Unterricht im Haupt- und Nebenfach sind nicht eingetragen, da sie je nach Klasse und Niveau, bzw. individuell verschieden im Wochenplan gesetzt werden.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:25					
8:15					
9:05					
10:10					
11:00					
11:50				Musikzmittag	Musikzmittag
12:40				Indiv. üben	Indiv. üben
13:30					
14:20					
15:20	Gehörbildung	Rhythmus & Bewegung			
16:10		Rhythmus & Bewegung			
17:00					
17:50					

Finanzielle Beteiligung der Eltern für die TFO Musik Fächer

- Der Einzelunterricht der Musikschule im Hauptfach (45 Min./Woche) wird von den Eltern gemäss regulären Tarifen der Musikschule bezahlt.
- TFO Theorie-Unterricht, Ensembles, Workshops und der Musikzmittag wird von der Stadt finanziert.
- Der Elternanteil gemäss regulären Tarifen für den Einzelunterricht der Musikschule im Nebenfach, der Erweiterung des Hauptfaches sowie für das Musiklager wird von der Stadt mit 50% Rabatt zusätzlich subventioniert.
- Die Kosten für die Eltern können je nach gewähltem Angebot im Nebenfach (Duo oder Einzelunterricht) variieren.
- Für die Aufwendungen des Musikunterrichts kann bei ausgewiesenen finanziellen Schwierigkeiten eine Reduktion des Semestergeldes beantragt werden.
- Die Schule unterstützt die Eltern soweit möglich bei Gesuchen für Beiträge von Stiftungen oder anderen Institutionen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die TFO Musik

Im schulischen Bereich ist die Teilnahme an der TFO Musik an folgende Kriterien gebunden:

- Erfüllen der Lernziele des kantonalen Lehrplans sowie Erfüllen der Aufnahme-, Zuweisungs-, und Promotionsbedingungen nach dem St. Galler Recht für Oberstufen.
- Bereitschaft zu überdurchschnittlicher Leistung. Integration in das Schul- und Klassensystem trotz zusätzlicher Belastung durch Übungseinheiten, Proben und Konzerte.
- Bestehen der Eignungsabklärung und eine Empfehlung der Musiklehrperson.

- Einwandfreie Kooperation der Talentschüler und Erziehungsberechtigten mit den Lehrpersonen.
- Unterzeichnung einer Lern- und Verhaltensvereinbarung zwischen Talentschülerin/Talentschüler, Erziehungsberechtigten, Schule und Talentförderbereich (siehe Anhang).

Zeitlicher Ablauf der Aufnahme

Juli	Veröffentlichung aller Termine für das folgende Schuljahr auf der Homepage der Musikschule
August	Information aller Instrumentalschülerinnen und -schüler der 6. Klasse durch die Musikschule per Infobrief zu Beginn der 6. Klasse
November	Informationsabend für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler
November	Schnuppernachmittag in Rhythmus & Bewegung
Dezember	Anmeldung zur Talentförderung
Februar/März	Theoriekurs dienstags: Angewandte Musiktheorie & Rhythmus 6 Lektionen Theoriekurs montags: Gehörbildung/Stimmbildung 6 Lektionen Mindestens 60% Anwesenheitspflicht in diesen Kursen.
März	Videoaufnahme einreichen mit Unterstützung der Instrumental-Lehrperson
April	Begutachtung der Videos, der Empfehlung der Musiklehrperson und Beobachtungen aus dem Theoriekurs (Engagement, Kompetenz) mit externen Experten. Der Aufnahme- oder Absageentscheid wird den Eltern schriftlich kommuniziert
Juni	Konzertauftritt aller in die TFO aufgenommenen SuS mit den eingereichten Stücken

Inhalte des Theoriekurses

Angewandte Musiktheorie & Rhythmus

Grundlagen Notenlesen und musikalische Symbole.

Nachklatschen einer kleinen Anzahl rhythmischer Motive. Den Teilnehmenden wird ein Blatt vorgelegt, auf dem kurze Rhythmuspatterns unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades notiert sind.

Blattspiel auf dem Instrument (Instrumentenspezifische Notation für Gitarre, Schlagzeug)

Gehörbildung/Stimmbildung

Gemeinsames Singen nach Gehör, auch einfache Mehrstimmigkeit.

Nachsingen melodischer Motive.

Begutachten der Videos, Beobachtungen aus dem Theoriekurs und Empfehlungen der Musiklehrperson

Fachjury

- Coach TFO Schule, Musik/Bildnerisches Gestalten
- Coach TFO Musik
- Schulleiter MSRJ
- Expertin/Experte einer weiterführenden Musikschule

Je nach Instrumentalfach kann die Fachjury nach eigenem Ermessen eine zusätzliche Musiklehrperson beiziehen.

Empfehlungen der Musiklehrperson

Die Musiklehrperson erstellen eine Kompetenzeinschätzung auf Basis der Kompetenzen des VMS. Stufe Aufbau I.

Beobachtungen aus dem Theoriekurs

Die Lehrpersonen im Theorieunterricht beobachten das Engagement und die Motivation für die Inhalte der Theorie und dokumentieren die Lernfortschritte zu handen der Fachjury.

Videoaufnahmen

- Aufnahme von einem längeren oder zwei kürzeren Stücken von maximal 5 Minuten.
- Es muss ein Solovortrag sein. Eine Instrumentalbegleitung oder mit Play-a-long ist möglich.
- Videoaufnahmen müssen aus einer festen Kameraperspektive gemacht werden – Hände und Gesicht müssen sichtbar sein.
- Aufnahmen können mit handelsüblichen Geräten gemacht werden, zum Beispiel: Mobiltelefon, Kamera oder Laptop-Computer.

- 1 bis 2 Stücke können vorgespielt werden, aber ein einzelnes Stück darf nicht geschnitten/bearbeitet werden, die Stücke werden zusammengehängt und nur ein Video wird auf hochgeladen.
- Zum Video gehört auch nach dem gespielten Stück eine mündliche Erklärung, weshalb die TFO-Musik besucht werden möchte und was "Musik" für eine persönliche Bedeutung hat.

Bewertungsraster für die Videoaufnahmen

Kompetenzen	Förderstufe Basis	Förderstufe Aufbau I
Instrumentenspezifische bzw. stimmliche Fertigkeiten	Verfügt über Leichtigkeit und Lockerheit; hat eine natürliche Beziehung zum Instrument und verfügt über motorisches Geschick.	Verfügt über Leichtigkeit und Lockerheit; hat eine natürliche Beziehung zum Instrument und verfügt über motorisches Geschick. Zeigt höhere Sicherheit in Intonation, anspruchsvollen Passagen und verfügt über eine erhöhte technische Geläufigkeit.
Ausdruckskraft / Musikalische Botschaft / Interpretation	Verfügt über eine natürliche musikalische Ausdrucksfähigkeit; hat Sinn für Kontraste; kann musikalisch erzählen.	Gestaltet kontrastreich; phrasiert und artikuliert; verfügt über eine Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit im Vortrag.
Sinn für Rhythmus	Kann einfache Rhythmen (Grooves) in Bezug zum Grundpuls spielen oder singen.	Hat einen sicheren Grundpuls und spielt/ singt komplexere stabile Rhythmen.
Klangsinn	Zeigt Ansätze einer bewussten Klanggestaltung.	Zeigt verschiedene Klangfarben.

Kontaktadressen

Schulverwaltung
Rapperswil-Jona
St. Gallerstrasse 40
8645 Jona

Markus Lüönd

markus.luond@rj.sg.ch
055 225 80 02

Musikschule Rapperswil-Jona
Villa Grünfels
8645 Jona

Gaudenz Lügstenmann
Schulleitung

gaudenz.luegstenmann@rj.sg.ch
055 225 80 22

Oberstufe Burgerau
Burgeraustasse 19
8640 Rapperswil

Urs Fell
Schulleitung

Urs.fell@rj.sg.ch
055 225 87 72

Oberstufe Burgerau
Burgerastrasse 19
8640 Rapperswil

Tabea Spinas
Coach TFO-Schule

tabea.spinas@rj.sg.ch
055 225 87 84

OS Burgerau
Burgerastrasse 19
8640 Rapperswil

Dave Mayer
Coach Musik

david.mayer@rj.sg.ch
055 225 87 75

Zustimmungserklärung

Basis für das vorliegende Konzept des Talentbereichs Musik bildet das vom Schulrat am 10. Mai 2011 verabschiedete Grundkonzept.

Die Zusammenarbeit verlängert sich ohne schriftliche Kündigung eines Vertragspartners bis Ende Oktober jeweils automatisch für das kommende Schuljahr.

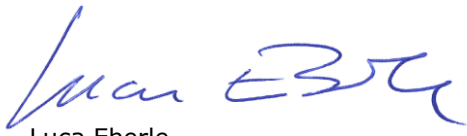
Partner Talentbereich Musik

Musikschule Rapperswil-Jona
Gaudenz Lügstenmann

Schule Rapperswil-Jona

Vom Schulrat genehmigt am: 23. Sept. 2025

Bildung, Familie



Luca Eberle
Schulpräsident/Stadtrat



Markus Lüönd
Leiter Schulverwaltung

Anhang

Konzept Talentförderung Musik Oberstufe

- Anmeldung zur Talentförderung
- Vereinbarung
- TFO – Inhalt Musiktheorie



Anmeldung zur Talentförderung Musik Oberstufe Rapperswil-Jona (TFO)

Schülerin / Schüler

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ Ort _____
Geburtsdatum _____ Telefon _____
Schulhaus _____ Lehrperson _____

Eltern / Erziehungsberechtigte

Name/Vorname _____ E-Mail _____
Name/Vorname _____ E-Mail _____

Musikunterricht

Instrument _____ Lehrperson _____

Unser Sohn / unsere Tochter hat in der Primarschule das Lernforum Kunst und Musik besucht. (Bitte ankreuzen) ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, während wie vielen Schuljahren? _____

Empfehlung Musiklehrperson _____

Ort, Datum

Unterschrift Musiklehrperson

Ort, Datum

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Oberstufe Rapperswil-Jona
Coach TFO-Schule
Tabea Spinass
055 225 87 84
tabea.spinass@rj.sg.ch

Musikschule Rapperswil-Jona
Gaudenz Lügstenmann
055 225 80 22
gaudenz.luegstenmann@rj.sg.ch

Anmeldung bitte senden an:

Oberstufe Burgerau
Sekretariat
Burgeraustasse 19
8640 Rapperswil-Jona

Anmeldeschluss: 15. Dezember



Vereinbarung

Die Talentförderung Musik der Oberstufe und Musikschule Rapperswil-Jona gibt

_____ (Name der Schülerin / des Schülers)

bei grossem Engagement durch ein spezielles Förderkonzept die Möglichkeit, seine/ihre schulische mit einer musikalischen Ausbildung zu vertiefen und ergänzen.

Mit dieser Vereinbarung verpflichtet sich die Schülerin/der Schüler zur Einhaltung folgender Leitlinien:

- An unserer Schule begegnen wir uns mit Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.
- Wir achten darauf, alle vorgegebenen Regeln einzuhalten und unseren Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu erbringen.
- Schülerinnen und Schüler handeln in Selbstverantwortung.
- Lernen und Leistung sind wesentliche Elemente unserer Schulqualität.
- Unsere Schule strebt ein Klima an, in dem sich alle wohl fühlen.

Schülerinnen und Schüler der Talentförderung Musik verpflichten sich:

- eigenständig und selbstverantwortlich zu lernen und fehlenden Schulstoff infolge Dispensation von Lektionen selbständig und mit Hilfe einer Stützlektion aufzuarbeiten
- sich gegenüber Lehrpersonen korrekt und respektvoll zu verhalten
- das Hauptinstrument und das Nebeninstrument gemäss Vorgaben zu besuchen
- die Wahlfächer Musik regelmässig zu besuchen und die Anforderungen bestmöglich zu erfüllen
- die individuellen Übungsziele und Unterrichtsvereinbarungen einzuhalten
- mit den Eltern und allen Beteiligten der Talentförderung zusammenzuarbeiten

Die Missachtung dieser Bestimmungen kann den Ausschluss aus der Talentförderung verursachen. Wenn Schülerinnen und Schüler ihre intensive musikalische Schulung aufgeben, bleiben sie nach Möglichkeit in der jeweiligen Oberstufenklasse.

Bei Fragen, Problemen oder organisatorischen Anliegen ist der Coach Schule zuständig.

Mit dieser Vereinbarung einverstanden:	
_____	_____
Datum	Unterschrift Schülerin / Schüler
_____	_____
Datum	Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte



Für die Schule Rapperswil-Jona

Datum

Coach Talentförderung Oberstufe

Datum

Schulleiter Musikschule

Als verantwortliche Musiklehrperson nehme ich von dieser Vereinbarung Kenntnis und verpflichte mich zur Unterstützung der Schülerin/des Schülers in den erwähnten Bereichen und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Beteiligten:

Datum

Musiklehrperson



TFO – Inhalt Musiktheorie

A – Grund Musiktheorie – Dave Mayer

B – Rhythmus & Bewegung – Dave Mayer

C – Gehör- & Stimmbildung – Anina Schönbächler

D – Vertieft Musiktheorie – versch.

A GRUND MUSIKTHEORIE

Notenschrift	1) Notenlinien 2) Tonhöhe, Stammtonreihe 3) Versetzungszeichen, Enharmonik	
Intervalle	Grob- und Feinbestimmung bis zur Oktave	
Dreiklänge	Dur, Moll, verm., überm.	
Tonleiter	Dur, Moll (r, h, m), Pentatonik, Lydisch, Phrygisch, Chromatisch, Ganzton.	
Harmonik	1) Tonik, Dominant, Subdominant, parallel Tonart 2) Quintenzirkel 3) Akkordsymbole	

B RHYTHMUS & BEWEGUNG

Rhythmik	1) Noten und Pausenwerte 2) Punktierung 3) Triolen 4) Synkopen und Überbindungen	
Takt	1) Taktarten 2) Metrik 3) Patterns & Ostinati 4) Bodypercussion	

C GEHÖR- & STIMMBILDUNG

Allg. Hörschulung	Töne und Tonfolge in alle Oktavlagen nachsingen (Oktavieren)	Singen
Intervalle	Grob- und Feinbestimmung bis zur Oktave	Hören + Singen
Dreiklänge	Dur, Moll, verm., überm.	H+S
Tonleiter	Dur, Moll (r, h, m), Pentatonik, Lydisch, Phrygisch, Chromatisch, ganzTon.	H+ wenn möglich Singen
Harmonik	1) Tonik, Dominant, Subdominant, parallel Tonart 2) Kadenz	H
Prima vista	Einfache Melodie und Rhythmus	S
Diktat	Melodisch und rhythmisch	H